

kompliziertes Krankmeldungsprozedere - auch bei euch?

Beitrag von „Conni“ vom 25. November 2008 19:59

Bei uns war es früher so ähnlich:

Krank melden, Aufgaben faxen. Per E-Mail schicken? Ging nicht, weil die Schulleitung computerunfähig war. Keine Aufgaben da? Oh Gott, ging gar nicht. Aufgaben persönlich vorbeibringen, weil kein Faxgerät: Auch Gemecker, weil man ja nicht krank genug ist. Und am letzten Tag der Krankheit anrufen, ob man am nächsten Tag wieder kommt. Und viele, böse Blicke und böser Tonfall. Den Anrufbeantworter, der sich per Zufall in einem von 10 Anrufen anschaltet, kennt übrigens keiner.

Nach einem Konrektorenwechsel ist das Ganze nun entspannter: Aufgaben bei vorhersehbaren Ausfällen geben, klar. Aufgaben faxen? Nee, hab kein Faxgerät. Aufgaben mailen wäre bei "nur Erkältung mit Stimmlosigkeit" für mich persönlich noch ok, wenn diese Aufgaben denn dann auch in meinen Klassenraum kämen und dort unterrichtet würden. Beides birgt Probleme, da mein Klassenraum recht weit vom Sekretariat weg ist.

Die ganze Schuleingangsphase bringt da aber Vorteile: Wir planen zu zweit im Team. Wird eine krank, kann die andere Auskunft über Wochenplan, aktuelle Unterrichtsinhalte etc. geben. Die Anzahl der Malblätter und sinnfreien Buchstabenübungen bei Krankheit hat seither in meiner Klasse um einiges abgenommen (gegenüber der Variante mit stündlich vorbereiteten, gut lesbaren, in die Schule gefaxten Aufgaben vorher).

Und wenn die Kinder dann mal malen - naja, davon werden sie nicht alle gleich Schulversager. Achja, Musik habe ich noch nie Aufgaben geschickt. Einer hab ich mal ein Malblatt gegeben für eine vorhersehbar ausfallende Stunde. Kolleginnen, die da mehr wollen, schlage ich gerne eine Wiederholung in Notenlehre nebst Neueinführung eines von mir ausgewählten Liedes vor.

Und wenn man spontan in eine Vertretung muss gibt es neuerdings einen Ordner mit verschiedenen Arbeitsblättern, ich habe einen weiteren für die Klassen 1 bis 3.

[klöni](#)

Wenn du krank bist und keine Arbeitsblätter zusammenstellen und verfaxen kannst, dann kannst du das nicht. Du bist krank, basta. Wenn du netterweise Blätter verfaxt, weil es dir besser geht, ist es was anderes.

Ich sehe es wie nele bzgl. Personalrat.